Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1934)
Heft: 6

Artikel: Eine wahre Begebenheit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327536

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wir, hier ist etwas am Werk, das der Erwähnung bedarf. Mit peinlicher Exaktigkeit werden die Arbeiten getan, und ein erstklassiges Produkt kann den Weg von der Fabrik zum Kunden antreten.

So stellt sich denn uns das Jetzt in anderer Form dar. Vor den Hausfrauen stehen die Reisenden der genannten Firma, sich höflichst die Bestellungen notierend, die Artikel betreffen, die jede Hausfrau haben muss, und an welchen auch blinde Frauen gearbeitet haben. Prompt wird eine jede einzelne Bestellung ins Haus geliefert, und ein jeder Kunde wird sich sagen können: Ich helfe durch den Kauf der Nägelin-Produkte den Blinden zum schöneren Leben des Jetzt, ohne die Sorgen des Einst!

Blindheit ist der Uebel grösstes nicht,
Wenn Arbeit hilft das schwere Los zu lindern.

A. G.

Eine wahre Begebenheit.

„Vor einigen Wochen besuchte ich meine Bekannten in Bern. Auf mein Läuten an der Hausglocke öffnete der kleine Peterli und sagte mir: „Mutti ist nicht da, sie ist in der Waschküche unten.“ Richtig, hier fand ich Frau L.... bei der Wäsche, zusammen mit ihrer Schwester, die ihr aushalf. Nachdem wir über dies und jenes gesprochen hatten, kam das Thema auch auf die Wäsche. Ganz ungewollt und vollständig unbeeinflusst bekam ich da von den beiden Frauen eine begeisterte Lobrede zu hören über „ENKA“. Die beiden Hausfrauen betonten, dass ihnen das Waschen mit ENKA weniger Mühe mache, und dass sie bedeutend billiger zu einer wirklich sauberen Wäsche kämen. Sie hätten

In allen Hygiene- und Gesundheitsfragen wenden Sie sich mit gutem Erfolg an

Frau Steiner

HEIDEN App.
LINDENPLATZ
Telephon No. 66

Frauenarbeitsschule Bern

Kapellenstrasse 4 - Telephon 23.461

Gründlicher Unterricht in den Fächern: Weissnähen, Kleidermachen, Feine Handarbeiten und Handweben, Wollfach (Stricken und Häkeln), Lederarbeiten, Flicken und Maschinenstopfen. Knabenschneiderei, Glätten, Kochen (gut bürgerliche und feine Küche). **Berufsklassen** von 2 und 3jähriger Dauer mit abschliessender kantonaler Lehrlingsprüfung. **Kurse für den Hausgebrauch**, jährlich 3 Kurse, eingeteilt in Ganztages-, Vormittags-, Nachmittags- und Abend-Kurse. **Weiterbildungskurse** für Arbeitslehrerinnen für die Fortbildungsschulstufe.

Auskunft und Prospekte durch das Sekretariat der Schule.

Die Vorsteherin: *Frau F. Munzinger.*

dies vor allem dem Umstand zu verdanken, dass sie für die Wäsche gar nichts anderes brauchten, als nur gute Seife (oder Seifenflocken) und etwas ENKA-Zusatz. Ferner hätten sie deutlich beobachtet, dass ihre Wäsche viel besser geschont werde mit „ENKA", als dies früher der Fall war mit andern Waschmitteln. — Nicht wahr, liebe Hausfrau, diese wahre Begebenheit sagt ihnen genug! Wir brauchen deshalb keine weiteren Worte mehr zu verlieren. Mit freundlichem Gruss

Der „Enka-Onkel".

Pensionat - Ecole ménagère Villa Electa Lausanne

Im Bestreben, jeden Berufszweig auf wissenschaftliche Basis zu stellen, hat man auch der Haushaltungskunde einen Unterbau gegeben. Lebensmittelchemie, Ernährungstatistiken, neuzeitliche Kochmethoden sind in den Vordergrund getreten.

Die Leiterin, Frau Dr. Haller-Schelling, hat in ihrem Haushaltungspensionat versucht, vor allen Dingen einfache, praktische Wege zu gehen und den goldenen Mittelweg zwischen **Schule und Familie** zu finden. Sie betont weniger das Verhältnis von Lehrerin zur Schülerin, sondern will mehr als mütterliche Freundin die junge Tochter auf das praktische Leben vorbereiten. Sie baut auf die vorhandenen Kenntnisse, anerkennt selbsterworbene Erfahrungen, lehrt nach bewährten Methoden, stets von der Theorie der Neuzeit das benützend, was ihr als zweckmässig und angebracht erscheint. Auf die jeweiligen Bedürfnisse der ihr anvertrauten Töchter wird Rücksicht genommen. Ihr Arbeitsprogramm ist klar, straff und einfach.

BELOSAN

Der Weg zur natürlichen Schönheit

Selbstmassage des Gesichtes ohne Elektrizität

BELOSAN behebt und verhütet springende, runzelige oder hornige Haut, wirkt ideal gegen Mitesser und Ausschläge, und ist absolut frei von allen schädlichen Nebenwirkungen. Preis Fr. 8.50 — Zu beziehen durch:

Frau G. HOMBERGER - Bern

Parkstrasse 7 Versand prompt Tel. 36.772

ohne und mit Fleurin

„FLEURIN"

ist für alle Topf- u. Freilandpflanzen das beste Düngmittel

Erstes Schweizerfabrikat!

Nur echt in Originalbüchsen mit dem Namen des Fabrikanten

Alphons Hörning, Bern

In Drogerien, Samen- und Blumenhandlungen Büchsen zu Fr. —.80, 2.—, 3.50 etc.